

**Kompetenzraster Praktikum 3**  
Medizinischer Kontext

Praktikumsleiterin /  
Praktikumsleiter:  
  
Leiterin, Leiter  
Reflexionsseminar:

Studentin,  
Student:  
  
Praktikums-  
ort:  
  
Zeitraum:

		<b>Beurteilung:</b>				
		1	2	3	4	5
		Die Kompetenz...				
<i>Ind.:</i> = Indikatoren		... ist nicht erkennbar	... ist nur ungenügend erkennbar	... entspricht Mindesterwartungen, muss aber noch weiterentwickelt werden	... entspricht den Erwartungen, ist in guter Qualität erkennbar	... zeigt sich in sehr hoher Qualität

Fachkompetenz & Fachwissen	1	Möglichkeiten und Einschränkungen* der Patientin, des Patienten erfassen, analysieren und bei der Therapieplanung berücksichtigen.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.:</i> Individ. Einschränkungen mit geeigneten Verfahren erfasst, analysiert und dokumentiert? Interventionen auf individuelle Einschränkungen im Alltag abgestimmt?						
	2	Unterschiedliche diagnostische Vorgehensweisen und Diagnostikinstrumente kennen und adäquat auswählen.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.:</i> Unterschiedliche diagnostische Vorgehensweisen und Diagnostikverfahren bekannt? Adäquate Verfahren und Vorgehensweisen gewählt?						
	3	Therapieansätze und deren Einsatzgebiete kennen und diskutieren.	1	2	3	4	5
<i>Ind.:</i> Vor- und Nachteile von verschiedenen Ansätzen und deren Einsatzgebiete bekannt und proaktiv diskutiert?							
4	Informationen aus der Fachliteratur selbstständig recherchieren und verwenden.	1	2	3	4	5	
<i>Ind.:</i> Fachliteratur selbstständig gesucht, darin nachgelesen und entsprechendes Wissen angewendet?							
5	Logopädische Fachbegriffe verstehen und verwenden und sich adäquat fachsprachlich ausdrücken.	1	2	3	4	5	
<i>Ind.:</i> Logopädische Fachbegriffe und fachsprachliche Formulierungen in der mündl. und schriftl. Kommunikation verstanden und proaktiv verwendet?							

\* auf den ICF-Ebenen in Bezug auf die Bereiche Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken und/oder Kommunikation

Methodenkompetenz	6	Diagnostische Ergebnisse selbstständig erheben und auswerten und passende logopädische Interventionen daraus ableiten.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.:</i> Diagnostische Ergebnisse selbstständig erhoben und korrekt ausgewertet? Ableitung von passenden Interventionen aus diagn. Ergebnissen?						
	7	Methoden der Gesprächsführung kennen und anwenden.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.:</i> Methoden der Gesprächsführung bekannt und im Gespräch mit Angehörigen und/oder bei interdisziplinären Gesprächen angewendet?						
	8	Logopädische Interventionen stimmig planen und dokumentieren, Ziele sinnvoll und korrekt formulieren, passende Methoden wählen.	1	2	3	4	5
<i>Ind.:</i> Therapieplanung und Nachbereitung korrekt und vollständig? Zielformulierungen professionell (ICF, SMART)? Passende Methodenwahl?							
9	Therapiesitzungen zielorientiert und effektiv durchführen, Methoden und Materialien altersadäquat und interessengeleitet auswählen.	1	2	3	4	5	
<i>Ind.:</i> Möglichst hohe Frequenz der Zielstruktur? Einsatz altersadäquater Methoden und Materialien? Interessen des, der Pat. berücksichtigt?							
10	Eigenes Sprechen und Sprachverhalten modellhaft anbieten und für logopädische Ziele instrumentalisieren.	1	2	3	4	5	
<i>Ind.:</i> Deutliche Aussprache, adäquate Lautstärke, Syntax usw.? Zielfokussierte Anwendung des eigenen Sprech- und Sprachmodells?							

Sozialkompetenz	11	Innerhalb der professionellen therapeutischen Beziehung eine sprachlich anregende Interaktion gestalten.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.:</i> Tragfähige therapeutische Beziehung vorhanden? Interaktion sprachlich anregend gestaltet?						
	12	Sich empathisch, wertschätzend und authentisch gegenüber den Patientinnen und Patienten verhalten.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.:</i> Wertfrei auf die, den Pat. in seiner Ganzheit (Persönlichkeit, Beeinträchtigung, Lebenssituation, Umfeld) eingehen? Emphatisch und echt verhalten?						
	13	Individuelle Bedürfnisse und Leistungsniveaus der Patientinnen, Patienten wahrnehmen und daran angepasst flexibel handeln.	1	2	3	4	5
<i>Ind.:</i> Bedürfnisse u. Leistungsniveau (z.B. bzgl. Pausen, Wiederholungen, Äußerungslänge, Komplexität usw.) wahrgenommen und darauf angepasst reagiert?							
14	Das Umfeld der Patientinnen, der Patienten in die Therapieplanung einbeziehen und soziokulturelle Bedingungen berücksichtigen.	1	2	3	4	5	
<i>Ind.:</i> Gespräche mit Angehörigen und im interdisziplinären Team zur Besprechung der Planung geführt? Individuellen soziokulturellen Kontext berücksichtigt?							
15	Im interdisziplinären Team und mit Angehörigen konstruktiv und fachlich adäquat kommunizieren.	1	2	3	4	5	
<i>Ind.:</i> Fachwissen in Anpassung an das Gegenüber adäquat eingebracht? Konstruktiver und einfühlsamer Umgang?							

		1	2	3	4	5
<b>Beurteilung:</b>						
Die Kompetenz...				... entspricht Mindesterwartungen, muss aber noch weiterentwickelt werden	... entspricht den Erwartungen, ist in guter Qualität erkennbar	... zeigt sich in sehr hoher Qualität
<i>Ind.: = Indikatoren</i>		... ist nicht erkennbar	... ist nur ungenügend erkennbar			

Selbstkompetenz	16	Sich rollenkonform verhalten.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.: Sich in unterschiedlichen Situation (gegenüber PXL, Pat., Angehörigen, im interdisziplinären Team) rollenadäquat verhalten?</i>						
	17	Bei eigenen Arbeits- und Lernprozessen strukturiert, selbstständig und gut überlegt handeln.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.: Selbstständiges Erledigen von Arbeiten? Strukturiertes und durchdachtes Vorgehen beim Erledigen von eigenen Lern- und Arbeitsprozessen?</i>						
	18	Eigenes Wissen und Handeln selbstständig, selbstkritisch in Selbstreflexion überdenken, Kritik anderer aufnehmen, reflektieren und ggf. umsetzen.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.: Eigenaktiv kritisch eigenes therapeutisches Handeln reflektiert? Reaktion auf konstruktive Kritik mit Akzeptanz und nicht abwehrend?</i>						
	19	Selbststudienzeit nutzen, selbstständig persönliche Entwicklungsziele formulieren und aktiv an der professionellen Entwicklung arbeiten.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.: Ableitung persönlicher Lern- und Entwicklungsziele aus der Reflexion? Aktive Arbeit an deren Umsetzung?</i>						
	20	Verbindlich, zuverlässig und in Absprache mit der Praktikumsleiterin, dem Praktikumsleiter, dem Umfeld und dem interdisziplinären Team handeln.	1	2	3	4	5
	<i>Ind.: In Kommunikation und Interaktion verbindlich, zuverlässig gehandelt? Notwendige Absprachen getroffen?</i>						

**Total Punkte:**

Der Leistungsnachweis gilt als „erfüllt“, wenn mind. 55 Punkte erreicht werden.

**Leistungsnachweis Praktikum 3a:**

**Bemerkungen**

Datum

Unterschriften

Praktikumsleiterin, Praktikumsleiter

Leiterin, Leiter Reflexionsseminar/  
Delegierte Fachperson PH FHNW

**Rechtsmittelbelehrung:**

Gegen Leistungsbewertungen können Sie innerhalb von 14 Tagen beim Direktor der Pädagogischen Hochschule schriftlich und postalisch oder elektronisch bei folgender Stelle einreichen:  
Pädagogische Hochschule FHNW

Verfahren und Projekte

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

einsprache.ph@fhnw.ch

Die Einsprache muss einen klar umschriebenen Antrag sowie eine Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung muss in Kopie beigelegt werden. Die Einsprache müssen Sie oder eine Sie vertretende Person (unter Beilage einer Vollmacht) unterschreiben.